

11 | Wort des lebendigen Gottes

Einführungskurs für (neue) Lektoren

In jeder Liturgie hören wir in den Lesungen aus der Heiligen Schrift Gottes Wort. Wer als Lektorin oder Lektor den Dienst (neu) übernimmt, ist herzlich zu diesem Einführungstag eingeladen. Gottes Wort mit unserer Stimme verkünden – das verlangt manches an Grundwissen und handwerklichen Kniffen. All das werden wir an diesem Tag erlernen.

- Dr. Markus Münzel, Referat Verkündigung und Liturgie
- 11.10.2025, 9:30–13:00 Uhr
- Kath. Pfarrzentrum Pfarrgasse 8, 97437 Haßfurt

ONLINE ANGEBOTE HEILIGES JAHR

12 | Glaubenswege der Hoffnung

Für das Heilige Jahr 2025 hat das Bistum Würzburg gemeinsam mit dem Erzbistum Bamberg einen „Glaubensweg der Hoffnung“ entwickelt, der in sechs Etappen als tatsächlicher Weg gegangen werden kann. Biographie, Glaube und Hoffnung werden dabei gestärkt, um hoffnungsvoll weiterzugehen. Dieser Informationsabend stellt die Materialien vor und führt in die praktische Gestaltung ein. Austausch und Fragen sowie Vernetzung untereinander werden ebenfalls Raum haben.

- Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmer/-innen einen Zugangslink.
- Monika Pickert, Koordinatorin „Glaubenswege“
- 25. Februar 2025, 19:00–21:00 Uhr

13 | Hören will ich, was Gott redet...

Lectio Divina und Liturgie

Die vier Schritte der Lectio Divina finden sich auch in jedem Gottesdienst: das Hören des Wortes Gottes, das Bedenken des Wortes in der Stille, die eigene Antwort auf Gottes Wort, und nicht zuletzt das Weitergehen mit dem Wort Gottes in der Aussendung. Diese alte Weise des Bibel-Lesens als Gebet ist also selbst schon Liturgie. Sie kann aber auch den Gottesdienst vorbereiten und Liturgie und Leben miteinander verbinden.

Wir lernen an diesem Abend einige Möglichkeiten kennen, Lectio Divina und Liturgie zu verbinden.

- Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmer/-innen einen Zugangslink.
- Dr. Ursula Silber, Rektorin Bildung und Konzeption
- 12. November 2025, 19:00–21:00 Uhr



FÜR ORGANISTEN

14 | Orgelspiel in der Fasten- und Osterzeit

Anregungen zum Liturgischen Orgelspiel

Viele Herausforderungen hält dieser Festkreis bereit: einerseits ernste, oft kirchentonale Lieder in der Fastenzeit und andererseits freudige, festliche Intonationen z. B. zum Gloria und zum Halleluja (besonders in der Osternacht). Diese Fortbildung zeigt Möglichkeiten, wie auf einfache aber kreative Weise Vorspiele entstehen können.

- Wolfgang Schneider, Dekanatskantor
- 14. März 2025, 18:15–20:15 Uhr
- Kath. Kirche Prappach Wachthügelstraße 8, 97437 Haßfurt/Prappach

15 | Historische Orgeln mit kurzem Pedal

Viele Orgeln in unserer Gegend sind in ihrer historischen Substanz wenig verändert und besitzen ein Pedal mit nur eineinhalb Oktaven Umfang. Diese Fortbildung soll helfen beim Umgang mit solchen Instrumenten bei der Liedbegleitung, bei den Intonationen und bei der Realisierung von Orgelstücken. In der uralten romanischen Kirche inmitten einer Kirchenburg in Serrfeld befindet sich ein solches Instrument, dessen Blasebalg sogar noch von Menschenkraft betätigt werden muss, da die Kirche keinen Stromanschluss besitzt.

- Wolfgang Schneider, Dekanatskantor

- 3. Juli 2025, 18:00–20:00 Uhr

- Kath. Kirche Serrfeld Kirchenburg 9, 97528 Sulzdorf a.d.Lederhecke

16 | Eine Münchnerin in den Haßbergen

Eine Orgel des renommierten Münchner Orgelbauers Franz Borgias Maerz (1848–1910) wurde in den 1970er Jahren aus Oberbayern nach Breitbrunn übertragen und stellt nun eine Besonderheit in unserer Orgellandschaft dar. Die Werke des Münchner Komponisten Josef Gabriel Rheinberger lassen sich hier besonders authentisch darstellen. Viele seiner Orgelstücke eignen sich sehr gut für eine Verwendung im Gottesdienst.

- Wolfgang Schneider, Dekanatskantor
- 19. September 2025, 18:00–20:00 Uhr
- Kath. Kirche Breitbrunn Kirchweg 4, 96151 Breitbrunn



Fortbildungen vor Ort

Sie möchten einen Fortbildungskurs für Lektor/innen, Kommunionhelfer/innen und Gottesdienstbeauftragte in der Pfarreiengemeinschaft oder im Pastoralem Raum anbieten? Was müssen Sie tun? Sie finden 8–15 Teilnehmer/innen, wählen ein Thema, planen einen Termin und stellen die Räumlichkeiten. Wir suchen Referent/innen, unterstützen bei der Organisation und übernehmen die finanzielle Abwicklung.

Gerne organisieren wir für Sie Fortbildungen für Betriebliche Ersthelfer und Präventionsschulungen sexualisierte Gewalt. Bitte beachten Sie die regelmäßigen Angebote im Newsletter und auf der Homepage.

Organisatorisches

Als Kommunionhelfer/in sollten Sie innerhalb von fünf Jahren an drei Fortbildungen teilnehmen. Als Gottesdienstbeauftragte/r besteht eine jährliche Fortbildungspflicht. Bitte melden Sie sich bis spätestens zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung verbindlich an.

Weitere Fortbildungsangebote:

www.liturgiereferat.bistum-wuerzburg.de
oder in der Region:
www.sw.main-franken-katholisch.de

Ihre Ansprechpartnerinnen im Dekanatsbüro Haßberge
Diana Beuerlein und Mirjam Wolf

Diözese Würzburg KdöR | Dekanat Haßberge
Dekanatsbüro Haßberge | Pfarrgasse 4 | 97437 Haßfurt
Telefon 09521 / 619 60 | **Fax** 09521 / 619 619
E-Mail dekanatsbuero.has@bistum-wuerzburg.de
www.has.main-franken-katholisch.de

Mit der Anmeldung zur Veranstaltung erklären Sie sich mit unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden. Sie bestätigen zudem die Kenntnisnahme der Hinweise zum Datenschutz gemäß § 15 KDG.
www.has.main-franken-katholisch.de/aktuelles/agb/

Fotos: Titel (Mirjam Wolf), Blumen (Sylvio Krüger / pfarrbriefservice.de)

LITURGISCHE BILDUNG

2025

Aus- und Fortbildung für den ehrenamtlichen Dienst

DEKANAT HASSBERGE



Bistum Würzburg
Christsein unter den Menschen

01 | Wunderbar geschaffen!

Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2025

Gastgebendes Land: Cookinseln
In Kooperation mit Kath. Erwachsenenbildung Bistum
Würzburg, Dekanat Haßberge und Ev. Dekanat Rügheim

→ Isabella Friedrich, Dekanatsfamiliensorgerin
Sabine Mehling-Sitter
Mirjam Wolf, Leiterin Dekanatsbüro Haßberge

→ 24. Januar 2025, 14:30–19:00 Uhr

→ Kath. Pfarrsaal Eltmann/Limbach
Dorfstr., 97483 Eltmann

02 | Gebet und Liturgie mit kranken Menschen

Kranke Menschen freuen sich über Besuch, ob zu Hause, im
Pflegeheim oder im Krankenhaus. Was macht einen Besuch
zu einer wohlthuenden, aufbauenden Begegnung? Wie kann
sich die Gelegenheit für ein Gebet ergeben – für den oder
mit dem anderen? Welche kleinen Rituale können jeman-
dem Kraft geben und Trost spenden? Auf welche Weise
können Kommunionfeiern situationsgerecht gefeiert wer-
den? Auf diese Fragen und die Fragen, die Sie mitbringen,
will dieser Fortbildungsabend Antworten geben.
Inhalte: Kranken hilfreich begegnen, auf Menschen mit
Demenz eingehen, Gebete und Segensrituale in Zeiten
der Krankheit, Gestaltung von Kommunionfeiern, stärken-
de Bilder und Symbole

→ Wolfgang Zecher, Pastoralreferent, Klinikseelsorger

→ 6. Februar 2025, 19:00–21:00 Uhr

→ Kath. Pfarrsaal, Eingang Lange Gasse
97475 Zeil a. Main



03 | Diözesaner Bibeltag

**Wenn es Himmel wird.
Die sieben Zeichen im Johannes-Evangelium**

www.bibel.bistum-wuerzburg.de
Anmeldung: fbi@bistum-wuerzburg.de

→ 8. Februar 2025, 09:30–16:30 Uhr

→ Burkardushaus, Bruderhof 1, 97070 Würzburg

04 | Alle Knospen springen aus, die Natur in ihrer Vielfalt erwacht

Workshop für Blumenschmücker/innen.

Die deutsche Meisterin Henriette Dornberger
präsentiert zeitgemäßen Kirchenschmuck.

→ Henriette Dornberger, Deutsche Meisterin der
Tafelideen – Kunst und Gestaltung

→ 15. Februar 2025, 9:30–16:30 Uhr

→ Kath. Pfarrsaal, Pfarrgasse 8, 97437 Haßfurt

(Nachholtermin von 2024, bereits ausgebucht)



05 | Von neuer Hoffnung wollen wir singen!

**Kreuzwege und Osterfeiern für und
mit Kindern und Familien gestalten**



Sie sind eingeladen, kreative Gottesdienste und Ange-
bote rund um Ostern kennenzulernen und auszuprobie-
ren. Darüber hinaus üben wir kindgerechte Lieder zur
Kar- und Osterwoche ein.

→ Isabella Friedrich, Dekanatsfamilienseelsorgerin
Kerstin Vogel, Grundschullehrerin

→ 12. März 2025, 19:00–21:00 Uhr

→ Kath. Pfarr- und Jugendheim
Pfarrgasse 6, 96182 Reckendorf

06 | Herr nimm auch mich zum Tabor mit

Einstimmung in die Fastenzeit

Während eines zweistündigen Liturgischen Spazier-
ganges betrachten wir das Evangelium des Zweiten
Fastensonntags, die Verklärung Jesu aus dem Lu-
kas-Evangelium. Für das abschließende Abendlob um
18.00 Uhr in der kath. Kirche in Friesenhausen üben wir
unterwegs die zum Thema und zur Fastenzeit passen-
den Lieder und Gesänge.

→ Michael Feller, Pastoralreferent
Wolfgang Schneider, Dekanatskirchenmusiker

→ 15. März 2025, Beginn: 16.00 Uhr,
18:00 Uhr abschließendes Abendlob in der Kirche

→ Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Friesenhausen
(beim Schloss)



SAVE-THE-DATE

Praxistag Kinderliturgie „VOLL Hoffnung“

→ 22. März 2025, 10:00–16:00 Uhr

→ Generationen-Zentrum Matthias Ehrenfried,
Würzburg

→ www.kinderliturgie.bistum-wuerzburg.de

07 | Das ABC des Kirchenraums Erkundung und Bedeutung liturgischer Orte

A wie Altar, B wie Buchablage und C wie Chorschran-
ke... Ob sich für jeden Buchstaben des Alphabets ein
passender liturgischer Ort finden lässt? Wir werden
es bei dieser Fortbildung herausfinden und uns den
einzelnen Orten des Kirchenraums in ihrer Bedeutung
näher. Wie wir die liturgischen Orte während des
Gottesdienstes sinnvoll nutzen, werden wir uns da-
bei direkt im Kirchenraum ansehen.

→ Dr. Markus Münzel,
Referat Verkündigung und Liturgie

→ 5. Mai 2025, 19:00–21:30 Uhr

→ Kath. Pfarrsaal
Hauptstr. 6, 96181 Rauhenbrach/Untersteinbach

08 | Ich will dem Herrn singen, mein Leben lang (Ps 104,33)

Singen im Gottesdienst

In diesem Seminar gehen wir der Bedeutung von
Wort und Gesang im Gottesdienst nach. Wann und
wo ist es in der Liturgie sinnvoll (und erwünscht!) zu
Singen? Wie trage ich bestimmte liturgische Gesän-
ge vor? Welche Melodien sind geeignet? Neben den
theoretischen Aspekten wird im Seminar viel gesun-
gen und Anregungen zur Stimmbildung gegeben.

→ Sebastian Ferez, Referent im Referat Verkündi-
gung und Liturgie, Katechese und Kirchenmusik

→ 14. Mai 2025, 19:00–21:30 Uhr

→ Kath. Pfarrzentrum, Raum Franz von Sales
Pfarrgasse 8, 97437 Haßfurt

09 | Weißes und Schwarzes Feuer entdecken

Jahrestreffen der Gottesdienstbeauftragten

Nachdem wir im letzten Jahr als kreative Methode
der Bibelarbeit die LECTIO DIVINA kennengelernt
haben, werden wir bei diesem Treffen den Bibliolog
in den Mittelpunkt stellen und so ungeahntes zwi-
schen den Zeilen des biblischen Textes entdecken.
Der zweite Teil des Abends dient dann wieder dem kol-
legialen Austausch und der Informationsweitergabe.

→ Michael Nowak, Diakon

→ 26.06.2024, 20:00–22:00 Uhr

→ Kath. Pfarrzentrum
Von-Seckendorff-Platz 7, 97539 Wonfurt

10 | Gott zu den Menschen bringen und ihn verkünden

**Ausbildungskurs von Kommunionshelfern
und Lektoren**

Der Dienst des Kommunionshelfers ist eine au-
ßerordentliche Aufgabe im Gottesdienst. Er un-
terstützt den Gottesdienstleiter bei der Austeil-
ung der Kommunion an die Gemeinde. Der Kurs
bringt den Teilnehmern die Feier der Eucharistie
und ihre Bedeutung näher. Zudem macht er sie
mit den Aufgaben der Kommunionshelfer ver-
traut. Voraussetzung für die Beauftragung ist
ein Bedarf in der Gemeinde. Zusätzlich üben wir
in Theorie und Praxis ein gelingendes Vortragen
von Schrifttexten im Rahmen von Lesungen und
Fürbitten ein und reflektieren die gemachten Er-
fahrungen in der Gruppe. Der Schwerpunkt der
Veranstaltung wird auf dem Dienst des Kommu-
nionshelfers liegen.

Wer am Kurs teilnimmt, wird von der Diözese
für den Dienst des Kommunionshelfers mit einer
Urkunde beauftragt. Der Ausbildungskurs kann
auch als Fortbildung für bereits tätige Kommuni-
onshelfer und Lektoren anerkannt werden.

→ Christian Storath, Pastoralreferent

→ 28.06.2025, 9:00–15:30 Uhr

→ Kath. Pfarr- und Jugendheim
Pfarrgasse 6, 96182 Reckendorf